

Die Partnervermittlerin der HIGH SOCIETY

Vermögend, erfolgreich, attraktiv und auf der Suche nach der großen Liebe? Hier sind **UPPER-CLASS-SINGLES** in den besten Händen ...



Eva Kinauer-Bechter
*Love-Coach für die
Crème de la Crème:
Die Expertin betreut
High-End-Klienten im
gesamten deutsch-
sprachigen Raum und
darüber hinaus. Infos:
kinauer-bechter.com*

Haben

Sie sich auch schon mal gefragt, wo sich die attraktiven und erfolgreichen Paare vom roten Teppich wohl kennengelernt haben? Im Zweifelsfall könnte da Eva Kinauer-Bechter die Finger im Spiel gehabt haben. Denn seit mittlerweile 22 Jahren hilft sie den Reichen und Schönen dabei, die große Liebe zu finden. Und zwar ganz ohne klischeehafte Fragebögen und nichtssagende Blabla-Profile – bei ihrer exklusiven Betreuung hat alles Klasse und Stil: vom intensiven Einzelgespräch bis

zur Organisation und Moderation des ersten Treffens. In ihrem Buch „Der Mann fürs Lieben“ (Edition a, 22 Euro) lässt die Expertin uns jetzt an ihrer Erfahrung teilhaben. Und wer kann wohl bessere Dating-Tipps geben als eine Frau, die schon mehr als tausend Rendezvous begleitet hat?

Frau Kinauer-Bechter, was macht Ihre Agentur denn so einzigartig?

Ich habe bisher weltweit keine andere Agentur gefunden, die eine ähnliche persönliche High-End-Betreuung





anbietet wie ich. Nach einem ausführlichen Erstgespräch und einem dreistündigen Interview sagte mir mal einer meiner Klienten: „Frau Kinauer, Sie kennen mich jetzt besser als meine Mutter, meine Ex-Frau und meine Kinder zusammen!“ Diesen Anspruch habe ich an meine Arbeit – darum betreue ich alle Klienten persönlich.

Und wenn Sie den Eindruck haben, dass zwei Ihrer Klienten gut matchen – wie geht es dann weiter?
Dann stelle ich die beiden einander vor, im Rahmen eines Aperitifs. Eine

die Frauen bei ihm doch Schlange. Aber dieser Mann sucht eine besondere Frau auf Augenhöhe, die ihm in jeder Hinsicht ebenbürtig ist. Die Frauen, die in der Schlange stehen, interessieren ihn nicht. Zum Glück geht der Trend in diese Richtung – wenn man bedenkt, wie wahnsinnig viele gut ausgebildete und erfolgreiche Frauen es heute gibt. Das Aschenputtel-Modell hat ausgedient. Nur noch ganz wenige Männer wünschen sich das Heimchen am Herd, das ihnen den Rücken frei hält. Und das ist gut so!

anlagt ist, kann das eine tolle Ergänzung sein. Wenn aber ein Supersportler auf eine Couch-Potatoe trifft oder ein Sparfuchs auf einen Verschwender – dann sind das Gegensätze, die im Alltag einfach nicht funktionieren.

Was meinen Sie, welchen Einfluss haben wohl Tinder und Co. heutzutage auf die Partnersuche?

Grundsätzlich: Wer sich mit Online-Dating wohlfühlt, der soll das ruhig machen – aber dabei darf man auf keinen Fall vergessen, im realen Leben zu leben. Und genau dieses Risiko sehe ich dabei: Man sitzt mit der Tüte Popcorn auf dem Sofa, wischt sich durch den „Katalog“ und die Ansprüche werden immer höher. Weil uns suggeriert wird, dass irgendwann der Märchenprinz aufploppt. Wenn wir nur lang genug wischen ...

Aber wie lernen wir denn heute sonst einen potenziellen Partner kennen?

Ich sage immer: Vergrößern Sie den Teich, in dem Sie fischen! Weiten Sie Ihre Netzwerke aus, kommunizieren Sie in Ihrem Freundeskreis, dass Sie auf der Suche sind. Falscher Stolz à la „Ich bin glücklicher Single“ ist hier fehl am Platz, schließlich entstehen ein Drittel der Partnerschaften über Freunde. Nutzen Sie diese Ressource!

Und was sollten wir beim ersten Date unbedingt vermeiden?

Auf keinen Fall den ganzen Abend über den Ex-Partner reden und dabei auch noch reichlich Alkohol konsumieren. Ein absolutes No-Go!

Wie sieht es bei Ihnen aus: Haben Sie Ihr persönliches „Match“ gefunden?

Oh ja! Ich bin seit 26 Jahren glücklich verheiratet. Ein gemeinsamer Freund hatte uns einander vorgestellt. Der hat einen verdammt guten Job gemacht!

INTERVIEW MICHAELA PUSCHMANN

DER TREND GEHT ZUR PARTNERSCHAFT AUF AUGENHÖHE

halbe Stunde bleibe ich dabei und lenke das Gespräch in die richtige Richtung. Dabei ist das Ziel nicht, dass die zwei sich sofort verlieben – sondern dass sie einen schönen Abend haben und es ein zweites Date gibt.

Wer wird in Ihren Pool aufgenommen und wie viel kostet Ihr Service?
Meine Klienten sind erfolgreich, haben eine gute Erziehung und Ausbildung genossen, arbeiten sehr viel und verdienen gut. Das Honorar für eine Jahresbetreuung bewegt sich bei mir um die 20.000 Euro.

Haben Ihre Klienten bei der Partnersuche andere Ansprüche als wir?
Wer viel zu bieten hat, der wünscht sich auch sehr viel. Oft höre ich die Frage, wozu denn ein attraktiver und erfolgreicher Mann eine Partneragentur brauche – schließlich stehen

Dann dürfen wir nicht darauf hoffen, dass George Clooney sich plötzlich unsterblich in uns verliebt?

Na ja, die Frau von George Clooney ist eine erfolgreiche Anwältin, sieht top aus und hat ein super Auftreten. Das sagt eigentlich schon alles ...

Gegensätze ziehen sich also nicht an?

Nein, meiner Meinung nach nicht. Allerdings muss man zwischen Gegensätzen und Ergänzungen unterscheiden. Wenn ein Partner eher kreativ und der andere analytisch ver-

